

Pressemitteilung 4/2010

Geschäftsstelle

Helene-Lange-Straße 18 a
14469 Potsdam

Tel.: (03 31) 2 00 63 60

Fax: (03 31) 2 00 63 70

E-Mail: info@kek-online.de
<http://www.kek-online.de>

156. Sitzung der KEK am 13.04.2010

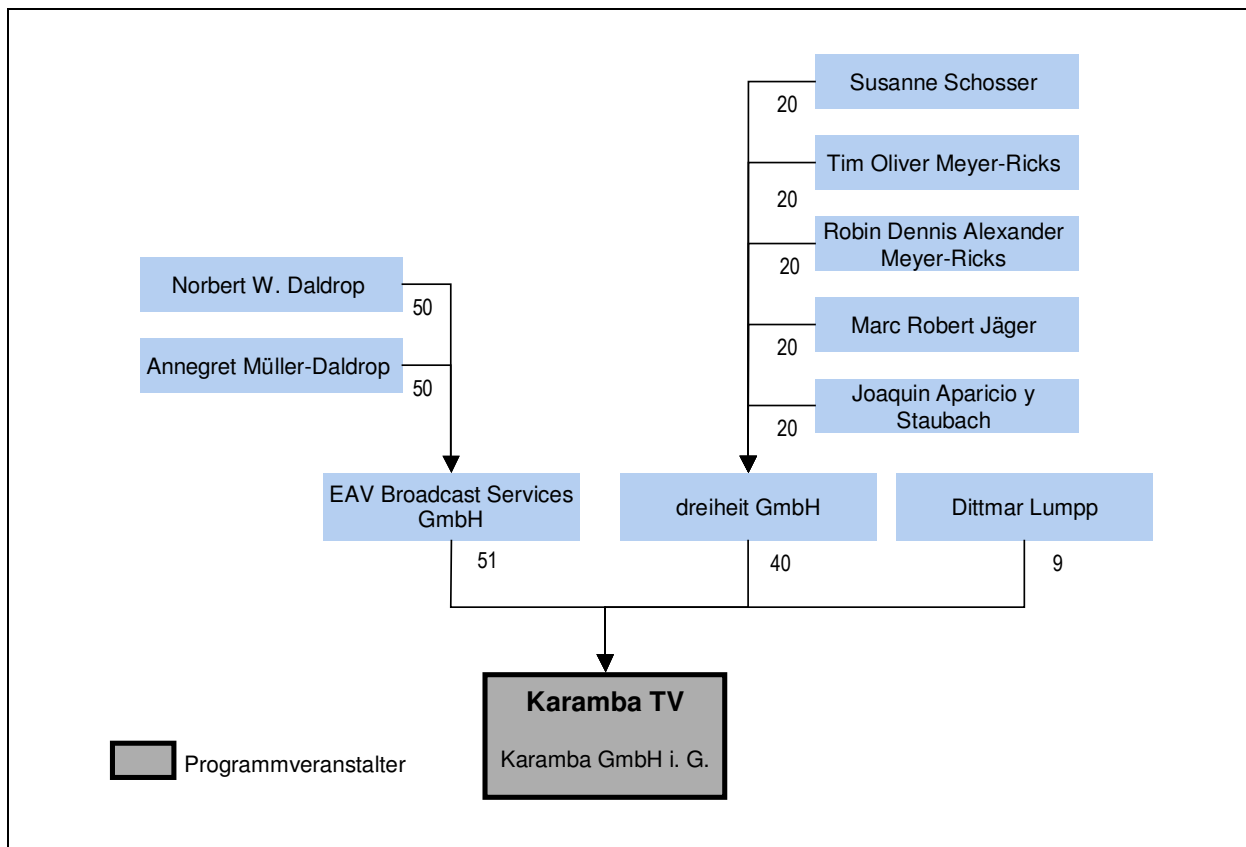
- Zulassungsantrag Karamba TV / Karamba GmbH i. G.
- Zulassungsantrag Dügün TV / TeleBazaar Marketing GmbH
- Zulassungsantrag SyFy und Beteiligungsveränderung / NBC Universal Global Networks Deutschland GmbH
- Beteiligungsveränderung / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG
- Regionalfensterprogramme für Nordrhein-Westfalen bei RTL / RTL WEST GmbH

Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat entschieden, dass den folgenden Zulassungen und Beteiligungsveränderungen keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:

Zulassungsantrag Karamba TV / Karamba GmbH i. G.

Die Karamba GmbH i. G. hat bei der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) die bundesweite Zulassung des Spartenprogramms Karamba TV beantragt. Karamba TV ist als ein Spartenprogramm im Bereich Kinderunterhaltung geplant.

Gesellschafter der Karamba GmbH i. G. sind die EAV Broadcast Services GmbH zu 51 %, die dreiheit GmbH zu 40 % und Dittmar Lumpo zu 9 %. Die EAV Broadcast Services GmbH ist zu jeweils 50 % im Anteilsbesitz von Norbert W. Daldrop und Annegret Müller-Daldrop. Gesellschafter der dreiheit GmbH sind zu jeweils 20 % Marc Robert Jäger, Robin Dennis Alexander Meyer-Ricks, Tim Oliver Meyer-Ricks, Joaquin Aparicio y Staubach und Susanne Schosser.



Zulassungsantrag Dügün TV / TeleBazaar Marketing GmbH

Die TeleBazaar Marketing GmbH hat bei der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) die Verlängerung der Zulassung zur Veranstaltung des bundesweiten, überwiegend türkischsprachigen Fernsehspartenprogramms Dügün TV beantragt. Alleingesellschafter ist der Geschäftsführer Mehmet Çoban. Die TeleBazaar Marketing GmbH veranstaltet ferner unter den Namen „TürkShop“ und „Telecarşı“ ein eigenes ganztägiges Teleshoppingangebot. Zudem werden Teleshoppingformate u. a. für die türkischen Sender atv, Kanal D und TGRT produziert. Der Alleingesellschafter Mehmet Çoban ist auch für die Sonfilm Marketing, Film und TV GmbH tätig, die auf Grundlage einer Zulassung der LfM das bundesweite deutsch-türkischsprachige Fernsehvollprogramm TürkShow veranstaltet. Diese Entscheidung der KEK erfolgte im Umlaufverfahren am 24.03.2010.

Zulassungsverlängerung SyFy und Beteiligungsveränderung / NBC Universal Global Networks Deutschland GmbH

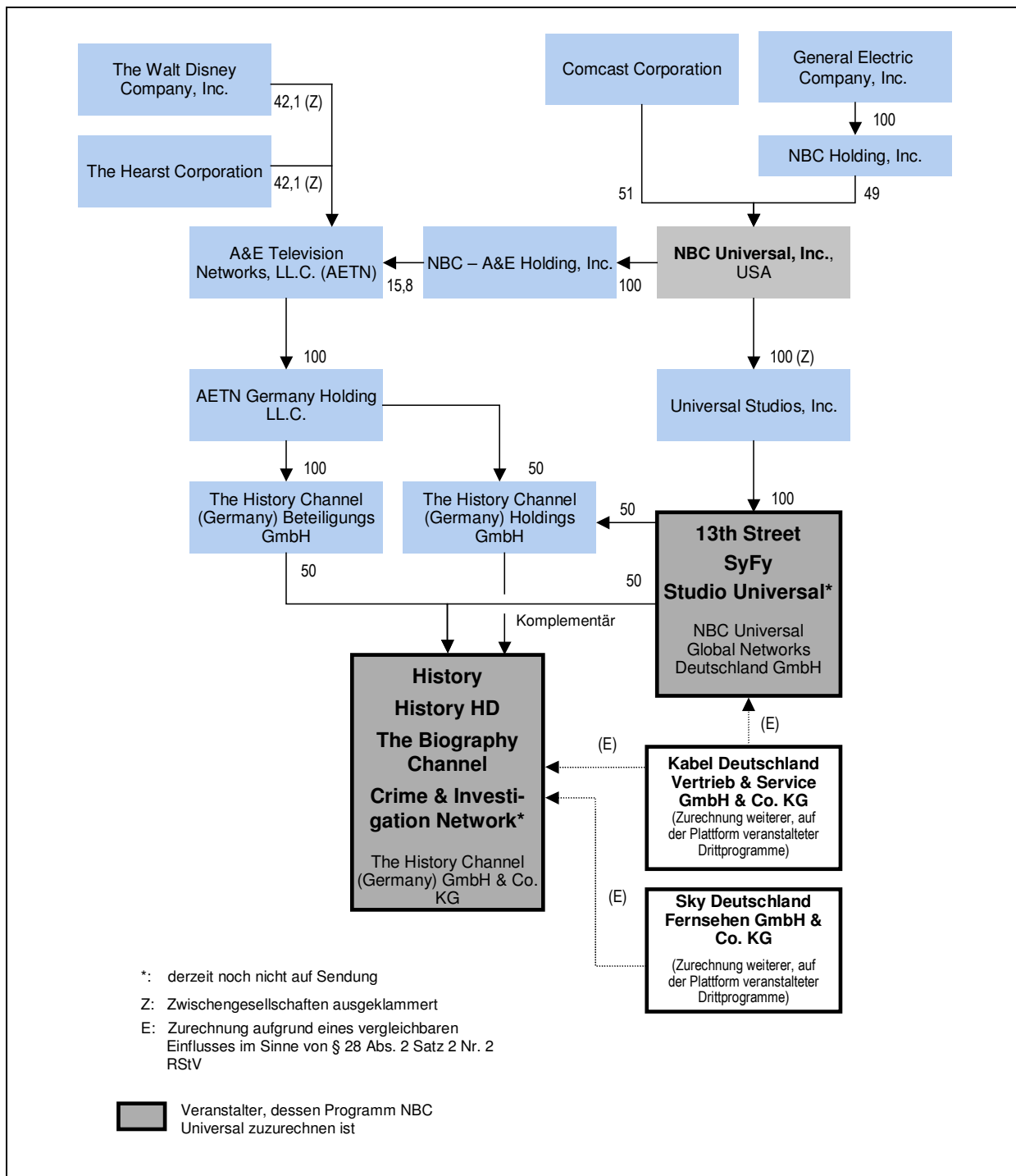
Die NBC Universal Global Networks Deutschland GmbH („NBCU Networks“) veranstaltet auf Grundlage eines Bescheids der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) das bundesweite Fernsehprogramm Sci-Fi Channel. NBCU Networks hat nun einen Antrag auf Verlängerung der Zulassung um weitere sieben Jahre gestellt, wobei der Programmname in SyFy geändert werden soll.

Ferner hat die NBCU Networks Veränderungen von Beteiligungsverhältnissen auf ihrer höchsten gesellschaftlichen Ebene angezeigt. An dem Mutterkonzern NBC Universal, Inc. sind derzeit mittelbar die General Electric Company mit 80 % und die Vivendi S.A. mit 20 % beteiligt. Vivendi S.A. beabsichtigt den Verkauf sämtlicher von ihr gehaltenen Anteile. Als neuer Gesellschafter soll die Comcast Corporation, nach der Übernahme entsprechender Anteile von der General Electric Company, hinzutreten. Nach Durchführung der geplanten Beteiligungsveränderung wird die Comcast Corporation zu 51 % und die General Electric Company zu 49 % an der NBC Universal, Inc. beteiligt sein.

Die NBCU Networks veranstaltet neben dem Programm SyFy das Programm 13th Street. Die NBCU Networks hält zudem je 50 % der Anteile der The History Channel (Germany) Holdings GmbH (Komplementärin) und der The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG, welche die Programme History, History HD und The Biography Channel veranstaltet.

Beteiligungsveränderung / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG hat gegenüber der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) die Veränderung von Beteiligungsverhältnissen der Gesellschafter der A&E Television Networks, künftig A&E Television Networks, LL.C. („AETN“), angezeigt. Bisher waren die The Walt Disney Company, Inc. („Disney“) und The Hearst Corporation („Hearst“) mit je 37,5 % und die NBC – A&E Holding, Inc. mit 25 % an der AETN beteiligt. Letztere hat ihre Beteiligung reduziert und hält nunmehr 15,8 %. Disney und Hearst haben ihre Beteiligungen an AETN gleichzeitig auf jeweils 42,1 % erhöht.



Weitere Entscheidungen

Regionalfensterprogramme für Nordrhein-Westfalen bei RTL / RTL WEST GmbH

Gegen die von der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) vorgesehene Genehmigung der Veränderung der Beteiligungsverhältnisse bei der TELE WEST Rheinisch-Westfälische Fernsehgesellschaft mbH & Co. KG sowie deren Aufgehen in der RTL WEST GmbH als zukünftige Veranstalterin des Regionalfensterprogramms im Hauptprogramm RTL bestehen keine Bedenken aus Gründen der Sicherung der Meinungsvielfalt. Diese Feststellung erfolgte durch die KEK im Rahmen der Beherrschungsprüfung gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 RStV bereits am 31.03.2010.

Die LfM hat der KEK Beteiligungsveränderungen bei der TELE WEST Rheinisch-Westfälische Fernsehgesellschaft mbH & Co. KG angezeigt. Danach wird deren Komplementärin, die TELE WEST Rheinisch-Westfälische Fernsehgesellschaft mbH, zunächst in RTL WEST GmbH umfirmiert und ein Anteil in Höhe von 25 % an dieser an den derzeitigen Geschäftsführer Jörg Zajonc veräußert. Im Wege einer erweiterten Anwachsung in Verbindung mit einer Kapitalerhöhung geht sodann die TELE WEST Rheinisch-Westfälische Fernsehgesellschaft mbH in der RTL WEST GmbH auf und ein weiterer Anteil an der RTL WEST GmbH wird auf Jörg Zajonc übertragen, so dass dieser auch nach der Kapitalerhöhung einen Anteil in Höhe von 25 % an der RTL WEST GmbH hält. Die übrigen Geschäftsanteile hält die ehemalige Alleingeschafterin, die RTL Television GmbH.

Potsdam, 14. April 2010